

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 01/0122	
701 - Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 05.03.2001	
Bearb.	: Herr Kurzewitz	Tel.: 1 75	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 701.1		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umweltschutz

21.03.2001

Flächendeckende Einführung fahrbarer Restabfallbehälter in der Stadt Norderstedt

Beschlussvorschlag

Dem nachstehendem Konzept zur Abschaffung der Kunststoff-Ringtonnen und der flächendeckenden Einführung fahrbarer Restmüllbehälter in der Stadt Norderstedt wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Konzeptes zum 01.01.2002 durchzuführen.

Der Ausschuss für Umweltschutz bittet den Finanzausschuss und die Stadtvertretung um Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 Gemeindeordnung auf der Haushaltsstelle 7200.93520 in Höhe von 310.000,00 DM zur Beschaffung von ca. 10.700 Stück fahrbarer 60 und 120 l Restabfallbehälter.

Mittel können durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung gestellt werden.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:	7200.93520
Haushaltsplan:	Vermögenshaushalt
Ausgabe:	310.000,00
Mittel stehen zur Verfügung:	nein
 Folgekosten/Jahr:	 s. Gebührenkalkulation

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Sachverhalt

Aus Arbeitsschutzgründen müssen spätestens zum 01.04.2002 gemäß Auflage der Unfallkasse Schleswig-Holstein **alle** Ringtonnen in Norderstedt abgeschafft werden. Insoweit wird gerade hinsichtlich der rechtlichen Notwendigkeit verwiesen auf die Vorlage B 00/0198 für die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz am 17.05.2000.

Der Ausschuss für Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 21.06.2000 unter Punkt 4.2 (Vorlagen- Nr. 00/0198) auf Antrag der SPD zu Ziffer 2 folgendes beschlossen:

“Umstellung der Ringtonnen auf MGB frühestens zum 01.01.2002, wenn vergleichbare Möglichkeiten entfallen und ein Konzept mit allen rechtlichen Konsequenzen beschlossen wurde.”

Die hauptamtliche Verwaltung hat dem Fachausschuss mit der Vorlage M 00/0198.1 für die für die Sitzung am 19.07.2001 aufgezeigt, dass vergleichbare Möglichkeiten entfallen.

Eine Abschaffung der Kunststoff-Ringtonnen zum 01.01.2002 und nicht zum 01.04.2002 hat folgende entscheidenden Vorteile:

1. Die Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2002 kann für das gesamte Jahr erstellt werden. Damit gibt es zum 01.01.2002 für das gesamte Jahr und nicht nochmals zum 01.04.2002 eine neue Abfallgebührenkalkulation.
2. Die Abgabenbescheide für das Jahr 2002 ergehen im Januar 2002 und müssen nicht für rd.10.700 Kunststoff-Ringtonnen-Veranlagungen zum 01.04.2002 nochmals geändert werden. (deutliche Senkung von Personal- und Sachkosten)
3. Das Thema (einschl. Abfallgebühren) ist (gesellschafts-) politisch in einem Schritt leichter umzusetzen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

1. **Ermittlung der zu stellenden Behältergröße unter Berücksichtigung des Mindestbehältervolumens**

Eine automatische Umstellung der Ringtonnen von z.B. 50 l auf 60 l darf laut Aussage des Rechtsamtes aufgrund satzungsrechtlicher Vorschriften nicht erfolgen. Gem. § 10 Abs. 7 der Abfallsatzung beträgt das Mindestbehältervolumen für Restabfall je auf dem Grundstück gemeldete Person 6 l pro Woche.

Bei Austausch der Ringtonnen muss also in jedem Fall das Behältervolumen anhand der auf dem jeweiligen Grundstück gemeldeten Personen individuell errechnet werden. **Hierdurch wird gewährleistet, dass Haushalte nicht durch das Stellen eines großen Restabfallbehälters benachteiligt werden, obgleich ein geringeres Behältervolumen ausreichend wäre.**

2. **Informationsschreiben, Vordruck, Freiumschlag**

Sobald die unter Pkt. 3 aufgeführten Daten abgeglichen sind, erfolgt ein Anschreiben unter Beifügung eines Informationsschreibens, eines farbigen Vordruckes wegen der Behälterausstattung mit einem Sollvorschlag unter Berücksichtigung des Mindestbehältervolumens sowie eines Freiumschlages an die noch im Besitz einer Ringtonne betroffenen Grundstückseigentümer. Es sind nach gegenwärtigem Stand ca. 7.700 Eigentümer von 50 l Abfallbehältern und 3.000 Eigentümer/innen von 110 l Abfallbehältern auszuschreiben.

3. **Mittelbereitstellung zum Kauf neuer Restabfallbehälter**

Geht man von einem Kaufpreis von ca. DM 29,00 inkl. MWSt (derzeitiger Marktpreis) je 60 l und 120 l Restabfallbehälter aus, ergibt sich eine voraussichtliche Auftragssumme für 10.700 Behälter von ca. DM 310.000.

Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung durch die politischen Gremien ist erforderlich (außerplanmäßige Ausgabe).

4. **Recycling**

Die zurückgenommenen Kunststoff-Ringtonnen werden **wiederverwertet**. Insoweit wird auf die Berichtsvorlage M 01/0006 verwiesen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Bei Einführung der fahrbaren Restabfallbehälter zum 01.01.2002 ist folgender Zeitplan einzuhalten:

21.03.2001	Ausschuss für Umweltschutz	
25.04.2001	Finanzausschuss	Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe auf der Hhst. 7200.93520.in Höhe von 310.000 DM für Beschaffung von fahrbaren Restabfallbehältern
28.04.2001		Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung für die Beschaffung von 10.700 Stück fahrbaren Restabfallbehältern
16.05.2001	Ausschuss für Umweltschutz	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
12.06.2001	Stadtvertretung	Bewilligung der außerplanmäßigen Ausgabe und Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
21.06.2001		Submission
bis 06.07.2001		rechnerische Prüfung und Vorlagenerstellung
18.07.2001	Umweltausschuss	Auftragsvergabe
bis spätestens 15.09.2001		Auftragserteilung
Bis 26.10.2001		6 Wochen Lieferzeit für fahrbare Abfallbehälter
Bis 05.10.2001		Anschreiben der Grundstückseigentümer über Auslieferungsverfahren und Rücknahme/Verwertung der alten Ringtonnen
laufend		verstärkte Pressearbeit
ab 29.10.2001 bis 22.12.2001		Auslieferung nach Straßenlisten
01/2002		Versenden der neuen Abfallgebührenbescheide

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Kostenermittlung und Auswirkung auf die Abfallgebühr

Veränderung der Abfallgebühr bei Einführung der fahrbaren Restabfallbehälter in 2002:

	60 l Behälter:			120 l Behälter:			240 l Behälter:		
	2001	2002-2	2002-3	2001	2002-2	2002-3	2001	2002-2	2002-3
2-wö. Leerung ohne Transport	12,00 DM	12,65 DM	12,30	21,95 DM	23,25	22,45	41,35 DM	43,85	42,30
4-wö. Leerung ohne Transport	6,00 DM	6,35 DM	6,15	10,95 DM	11,60	11,25	20,65 DM	21,90	21,15
2-wö. Leerung m. Transp. bis 15 m	14,05 DM	14,75 DM	14,35	25,65 DM	27,00	26,20	46,10 DM	48,65	47,10
4-wö. Leerung m. Transp. bis 15 m	7,05 DM	7,40 DM	7,20	12,85 DM	13,50	13,10	23,05 DM	24,30	23,55
2-wö. Leerung m. Tr. v. 15 - 30 m	14,50 DM	15,15 DM	14,80	26,70 DM	28,05	27,25	48,15 DM	50,75	49,15
4-wö. Leerung m. Tr. v. 15 - 30 m	7,25 DM	7,60 DM	7,40	13,35 DM	14,00	13,65	24,10 DM	25,35	24,60

Grundlagendaten entnommen aus der Kalkulation für 2001, ergänzt um geänderte Abschreibung und Verzinsung, bei Variante 2002-2 unter Berücksichtigung des vorhandenen Überschusses aus 2000, bei Variante 2002-3 unter Berücksichtigung des Überschusses aus 1999; Varianten 2002-2 und 3 einschl. Berücksichtigung der Gutschriften auf den Abfallgebührenbescheiden für Rückkauf der 60 bis 240 l Restabfallbehälter (keine kassenwirksame Ausgabe)

Mehrkosten gegenüber Kalkulation für 2001:

Abschreibung	74.700
Verzinsung	18.900

Gesamt:	93.600	(durch das gesteigerte Volumen wird diese Erhöhung mehr als aufgefangen)
----------------	---------------	--

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------